

Frankfurt, den 28.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

das Bundesprogramm Respekt Coaches soll mit dem Haushaltsentwurf 2024 der Bundesregierung zum Ende des Jahres 2023 kurzfristig und unerwartet eingestellt werden. Und das zu einer Zeit inmitten harter gesellschaftlicher Debatten und eines deutlichen Erstarkens demokratiekritischer Einstellungen, in welcher der Zuspruch zu rechtsextremen Parteien in Deutschland und ganz Europa zunehmend wächst.

Wir, der Internationale Bund, Benno Hafener und die Gemeinsame Initiative der Träger Politischer Jugendbildung (GEMINI) möchten Sie hiermit um Ihre Unterstützung für unseren Aufruf

„Demokratie braucht politische Bildung: Das Bundesprogramm Respekt Coaches stärken“

an die Abgeordneten des Deutschen Bundestags bitten. Wir richten unser Schreiben an Organisationen, Institutionen, Einzelpersonen, Schulen und Dachverbände der (außer)schulischen Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und politischen Bildung.

Im November 2021 hat die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag unmissverständlich konstatiert, die politische Bildung und die Demokratieförderung seien mehr denn je gefordert. Gleichzeitig solle die Arbeit zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus nachhaltig finanziell abgesichert werden. Doch anders als es der Koalitionsvertrag erwarten lässt, sind durch die massiven Haushaltskürzungen im Rahmen des auferlegten Sparhaushaltes nun auch zahlreiche Demokratieförderprogramme in Gefahr oder stehen vor dem Aus.

Die Initiator*innen und Unterzeichner*innen dieses Aufrufs wollen das so nicht hinnehmen und kritisieren die Sparpläne der Bundesregierung aufs Schärfste. Die Beendigung des Programms ist eine gravierende politische Fehlentscheidung, denn die Relevanz und Bedeutung der Arbeit der Respekt Coaches zeigt sich in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation besonders deutlich.

Der Haushaltsplanentwurf wird jetzt dem Bundestag zur Beratung überwiesen. Damit richten wir unsere Erwartungen an die Bundestagsabgeordneten: Wir fordern von dem Mitgliedern des Deutschen Bundestages, sich im Rahmen einer angemessenen finanziellen Unterstützung für den Erhalt des Programms Respekt Coaches einzusetzen, bis die Strukturen in das Startchancen-Programm überführt werden. Dabei darf die KJP-Infrastrukturförderung als wichtiger Motor nachhaltiger Weiterentwicklung der Strukturen vor Ort nicht beschnitten werden.

DEMOKRATIE
FRISCH GESTRICHEN!

GEMINI
im Bundesausschuss Politische Bildung
GEMEINSAME INITIATIVE DER
TRÄGER POLITISCHER JUGENDBILDUNG

Menschsein
stärken **IB**

Durch Ihre Stimme würde unser Anliegen eine Reichweite erhalten, die seiner Bedeutung gerecht wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und/oder Ihre Organisation sich als Unterzeichner*in an dem Aufruf beteiligen.

Wenn Sie unseren Aufruf unterstützen, senden Sie uns bitte bis zum 10.09.2023 eine E-Mail mit Ihrem Namen und/oder dem Namen Ihrer Organisation und der Funktion, mit der Sie als Unterzeichner*in erscheinen wollen an IB-Pressestelle@ib.de.

Herzliche Grüße

gez.

Prof. Dr. Benno Hafenegger, Professor der Philipps-Universität Marburg

Hanna Lorenzen, Sprecherin Gemeinsame Initiative der Träger Politischer Jugendbildung (GEMINI)

Petra Merkel, Präsidentin Internationaler Bund